

## Die Waldkirche - literarisch Literarischer Abend mit Ulrich Braun

Ulrich Braun, Pastor, Ethiker und Buchautor, wurde für sein Werk "Die Witwe Erna Masuch" mit dem Haidhauser Werkstattpreis ausgezeichnet. Das 100jährige Jubiläum der Waldkirche inspirierte ihn zu einer Kurzgeschichte. Freuen Sie sich auf einen eindrucksvollen literarischen Abend, der um Planeggs markanten Kirchenbau kreist.

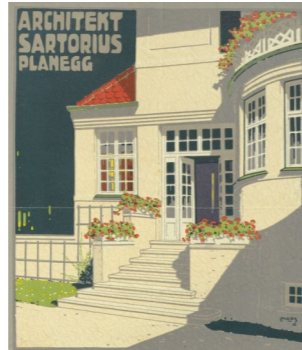
**Montag, 04.05.2026, 18.30-20.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Waldkirche**  
**VHS, Kurs-Nr. J1024, ohne Gebühr**



## Kirchenführung in der Waldkirche Dr. Julia Devlin

Eine Kirchenführung, die die künstlerische Ausstattung und die Architektur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit erklärt sowie Theodor Fischers architektonisch-theologisches Programm und seine ursprüngliche Intention eines erweiterten Kirchenraums erläutert. Die Besichtigung des Glockenstuhls bietet einen wunderbaren Ausblick über die Dächer Planeggs sowie, mit ein bisschen Glück, bis an den Alpenrand. (Der steile Treppenaufgang ist leider nicht barrierefrei!)

**Samstag, 09.05.2026, 15.00-16.30 Uhr**  
**Waldkirche**  
**VHS, Kurs-Nr. J1025, ohne Gebühr**



## Das Würmtal in den "Golden Twenties" Vortrag von Dr. Friederike Tschochner

Die Waldkirche wurde 1926 eingeweiht, mitten in den "Golden Twenties". Diese Epoche übt auf viele Menschen eine große Faszination aus.

Wie aber lebte es sich während der Weimarer Republik in der Provinz? Wurde das Würmtal von dem Modernisierungsschub der Zeit erfasst? Wie gestaltete sich hier, vor den Toren Münchens, der Alltag zwischen Kriegsende und NS-Zeit - mit Hyperinflation, Spanischer Grippe und politischen Unruhen?

**Montag, 11.05.2026, 18.30-20.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Waldkirche**  
**VHS, Kurs-Nr. J1026, ohne Gebühr**



## Aufbruch in die Moderne - Unterhaltungskultur der 20er Jahre Vortrag von Walter Erpf

In der Erinnerungskultur stehen die Zwanziger Jahre für Aufbruchstimmung und avantgardistische Experimentierfreudigkeit. Als Folge des gesellschaftlichen Wandels änderte sich auch die Musikkultur.

Schlager hatten Hochkonjunktur, und die Tanzbegeisterung ergriff breite Teile der Bevölkerung. Walter Erpf, einer der versiertesten Kenner dieser Musikepoche, wird sein Publikum in das Jahr 1926 mitnehmen - auch mit Hilfe eines Grammophons.

**Montag, 18.05.2026, 18.30-20.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Waldkirche**  
**VHS, Kurs-Nr. J1027, ohne Gebühr**



## Zu den einzelnen Veranstaltungen sind Anmeldungen mit den jeweiligen Kursnummern erforderlich entweder

online auf [www.vhs-wuertal.de](http://www.vhs-wuertal.de) oder per Mail über [anmeldung@vhs-wuertal.de](mailto:anmeldung@vhs-wuertal.de) oder telefonisch unter 089 277 805 140.

**Veranstaltungsort**  
(soweit nicht anders angegeben):  
**Gemeindehaus der Waldkirche**  
**Ruffiniallee 1**  
**82152 Planegg**

## Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist frei, um Spenden zur Unterstützung der Kirchenrenovierung wird gebeten:

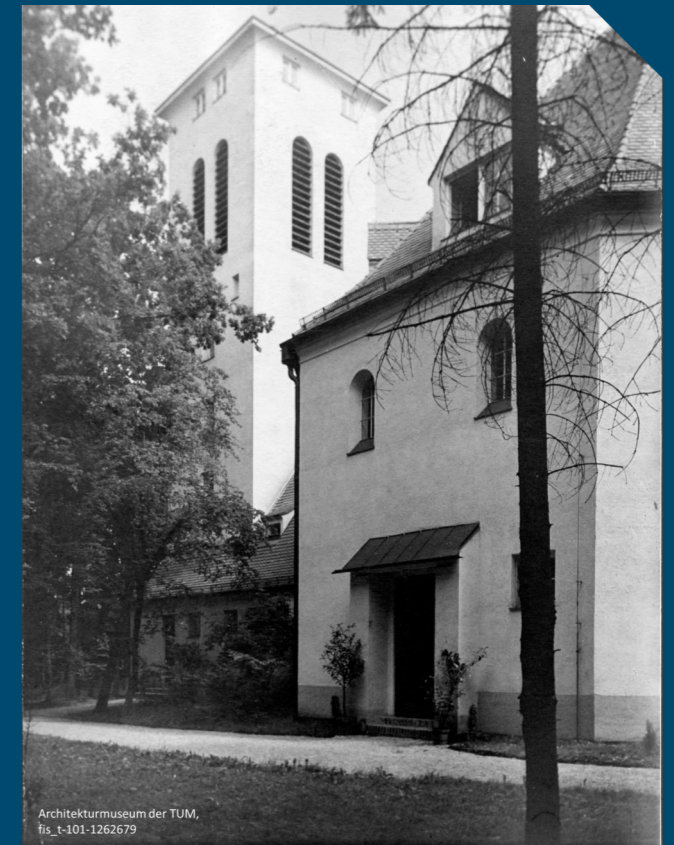
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Planegg  
Verwendungszweck: Renovierung Waldkirche  
Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg  
IBAN: DE11 7025 0150 0180 4524 43  
BIC: BYLADEM1KMS

**Veranstalter:**  
**Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Planegg-Stockdorf**  
**Volkshochschule im Würmtal e. V.**  
**Archiv + Galerie der Gemeinde Planegg**

## Architektonisches Juwel, beredtes Zeitzeugnis

# 100 Jahre Waldkirche Planegg

## Veranstaltungen



Architekturmuseum der TUM,  
fis\_t-101-1262679



## Historische Ausstellung

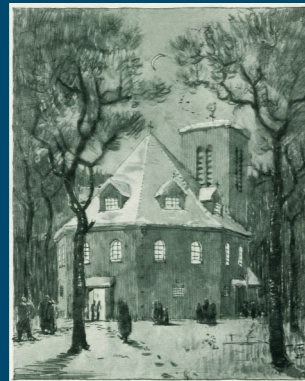
Am westlichen Ortsrand von Planegg, versteckt zwischen Bäumen, liegt ein architektonisches Juwel: Die Waldkirche. Sie ist ein bedeutendes Spätwerk des einflussreichen Architekten und Städteplaners Theodor Fischer (1862 - 1938). Fischer verwirklichte hier am Ende seiner Karriere erstmals eine Art des Kirchenbaus, die er als genuin evangelisch empfand: einen Zentralbau mit dem Altar in der Mitte, um den die Gemeinde sich versammelt. Ein für damalige Zeiten revoltionärer Entwurf, der ziemlich Gegenwind erntete.

Es war die kleine evangelische Diasporagemeinde in Planegg, die sich in den frühen Zwanziger Jahren für den Bau ihrer eigenen Kirche einsetzte, sie durch geschicktes und hartnäckiges deutschlandweites "Fundraising" finanzierte und dazu den Ehrgeiz besaß, den "Stararchitekten" Fischer für den Entwurf zu gewinnen.

Eine Ausstellung der Evang.-Lutherischen Kirchengemeinde Planegg-Stockdorf in Kooperation mit dem Gemeindearchiv Planegg.

**16. April bis 22. Mai 2026**  
**Öffnung (außer an Feiertagen):**  
**Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr**  
**sowie Dienstag 14 bis 17 Uhr**  
**freier Eintritt**

**Ort:**  
**Archiv + Galerie**  
**Planegg**  
**Pasinger Str. 22**



**Begleitend zu der Ausstellung zum 100jährigen Jubiläum der Waldkirche im Gemeindearchiv Planegg bietet die VHS Würmtal eine Themenreihe an, die sich aus historischen, kunsthistorischen und literarischen Perspektiven diesem besonderen Kirchenbau widmet.**



### **Der Architekt Theodor Fischer** **Vortrag von Dr. Julia Devlin**

Theodor Fischer (1862 - 1938) war ein "Stararchitekt" seiner Epoche, der Zeit zwischen Historismus und Moderne. Nicht nur als Baumeister, auch als Stadtplaner hat er die Stadt München bis heute geprägt. Dabei berücksichtigte Fischer stets die spezifische Aura eines Ortes und bezog sie in seine Planungen mit ein. Er verwirklichte so unterschiedliche Bauten wie das Luisengymnasium am Alten Botanischen Garten, das Ledigenwohnheim in der Schwanthalerhöhe und die Wittelsbacherbrücke. Die Handschrift des einflussreichen Architekten kann man in zahlreichen vertrauten Bauten, Straßenzügen und Plätzen Münchens erkennen.

**Montag, 20.04.2026, 18.30-20.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Waldkirche**  
**VHS, Kurs-Nr. J1021, ohne Gebühr**

### **Das Archiv des Architekturmuseums** **Führung durch Dr. Julia Devlin**

Theodor Fischer verließ 1885 die Technische Hochschule München ohne Abschluss, denn Examen- und Titelwesen waren ihm zuwider. Trotzdem machte er eine erstaunliche Karriere und kehrte 1908 als Professor an seine Alma Mater zurück, die er als Studienabbrecher verlassen hatte. Bei dieser Exkursion in das Archiv des Architekturmuseums erhalten Sie Einsicht in die Personalakte von Theodor Fischer und in seinen umfangreichen Nachlass, in dem sich auch die Entwürfe der Waldkirche befinden. Ein weiteres Highlight wird die Besichtigung des Modellarchivs sein.

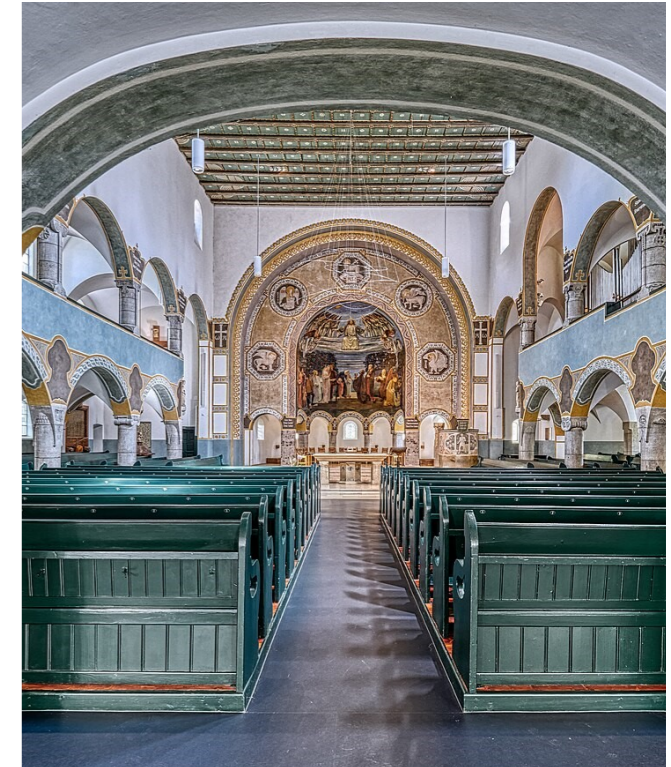
**Dienstag, 21.04.2026, 17.00 - 19.00 Uhr**  
**Treffpunkt: München, Haupteingang der Technischen Universität, Arcisstraße 21**  
**VHS, Kurs-Nr. J1022, ohne Gebühr**



### **Ernst Penzoldt –** **Schriftsteller,** **Maler, Bildhauer** **Vortrag von Sabine Baumgartner und** **Dr. Julia Devlin**

Ernst Penzoldt (1892-1955) war ein vielseitig begabter Künstler, der vor allem als Schriftsteller Erfolge feierte. Doch zunächst hatte er an der Weimarer Kunsthochschule Bildhauerei studiert. Aus dem Ersten Weltkrieg kehrte er traumatisiert zurück. Theodor Fischer beauftragte Penzoldt damit, das Altarensemble in der Waldkirche zu schaffen, das markante Kruzifix, die vier Evangelisten und den goldenen Fries mit Engelschören und dem Auge Gottes. Dieses Ensemble wurde während des Nationalsozialismus als "entartete Kunst" entfernt und erst zum 50jährigen Bestehen der Waldkirche wieder rekonstruiert.

**Montag, 27.04.2026, 18.30-20.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Waldkirche**  
**VHS Kurs-Nr. J1023, ohne Gebühr**



### **Die Erlöserkirche in Schwabing** **Führung durch Dr. Julia Devlin und** **Pfarrerin Annette Schumacher**

Die Erlöserkirche in Schwabing war Theodor Fischers erster Sakralbau, errichtet in den Jahren 1899-1901. Fischer wohnte zu dieser Zeit in der Giselastraße und war daher selber Gemeindeglied. Er wollte der evangelischen Gemeinde, die bis dahin nur einen Betsaal benutzte, eine Heimat und einen Zufluchtsort geben. Romanische Stilelemente lassen die Kirche wie eine schützende Burg erscheinen. Doch auch Jugendstilelemente und Dorfarchitektur finden sich an dem Bauwerk, das gebaut wurde, als Schwabing noch ländlich war.

**Mittwoch, 29.04.2026, 17-18.30 Uhr**  
**München-Swabing, Ungererstraße 13**  
**VHS, Kurs-Nr. J1028, ohne Gebühr**